

Was sich alles noch für das Jahr ankündigt ...

...und nicht in Nürnberg ausgestellt war

Traditionell berichtet das Team der LOKI in der Aprilausgabe über einige Neuigkeiten, speziell von Kleinserienherstellern und auch von Firmen, die nicht die Kapazitäten haben, um in Nürnberg an der Internationalen Spielwarenmesse teilzunehmen. Auch in diesem Fall richtet die Redaktion natürlich das Auge auf diejenigen Neuheitenankündigungen, die für die Modellbahner von Interesse sind, die sich mit Schweizer Themen befassen.

In diesem Jahr sei hier mal wieder darauf hingewiesen, dass dieser Überblick sicherlich nicht ganz vollständig sein wird,

da wir in der Redaktion darauf angewiesen sind, dass uns die Hersteller über ihre Entwicklungen und Absichten informieren. So sind diese Zeilen dann durchaus auch als Aufforderung an alle diejenigen zu verstehen, die sich auf den folgenden Seiten nicht finden, uns ihre künftigen Produktentwicklungen mitzuteilen.

Da bei der Mehrzahl der Kleinserienhersteller die Ankündigung von Neuheiten mit deren Auslieferung zusammenfallen, wird natürlich auch weiterhin die Rubrik «Marktspiegel» in der LOKI monatlich darüber informieren, welche Neuheiten das

Angebot an Modellbahnartikeln erweitern werden.

Für uns ist es nach wie vor überraschend und gleichzeitig höchst erfreulich, mit welchem Engagement hier viele Hersteller Modelle und Ausstattungsdetails realisieren, die fein und klein und dabei auch häufig nur für einen ganz speziellen Käuferkreis von Interesse sind.

All diesen sei daher hier ein Kränzchen geflochten, das natürlich mit dem Wunsch verbunden ist, dass sie weiter in dieser Art und Weise Produkte für die Modellbahnbegeisterten herstellen.

Aku-Modelleisenbahnen H0

GM-Autotransportwagen und BEG-Flachwagen

Die für ausgefallene und nicht allzu bekannten Güterwagenmodelle bekannte aku-Modelleisenbahnen hat wieder ein Modell lanciert, welches im Vorbild eine interessante Geschichte aufweist. Als bereits weit gediehenes Handmuster präsentiert aku-Modelleisenbahnen dieses Jahr einen sogenannten «GM-Wagen», welcher unter der Artikelnummer 1002 erscheinen wird. Die 1959/60 durch die damalige Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey (ACMV) hergestellten Flachwagen dienten vordergründig dem Transport fabrikneuer Autos

der General Motors Suisse SA (GM) in Biel. Sie wurden als O 74501-74600 in den Fuhrpark der SBB eingereiht, wobei die Bezeichnung O für «Wagen für spezielle Zwecke (im engern Sinn) im Eigentum der Bahnverwaltungen» steht. Zwischen 1978 und 1981 wurde ein grosser Teil dieser GM-Wagen in die Transportwagen des Kps für den Circus Knie umgebaut, wobei die seitlichen Bordwände entfernt wurden. Die restlichen Wagen wurden zu Baudienstwagen umfunktioniert oder an private Bauunternehmen verkauft. Grössenteils sind heute noch bei-

nahe alle Wagen im Einsatz. Das Modell des «GM-Wagens» wird in Kunststoff-Messing-Mischbauweise hergestellt und wird in den Versionen der Epoche III bis V erscheinen.

Ein weiteres angekündigtes Modell ist der Flachwagen der deutschen Brohltal-Eisenbahn-Gesellschaft (Art.-Nr. 1070.8). Dieser ehemalige Flachwagen der SBB vom Typ Ks wurde an die BEG verkauft. Da aku-Modelleisenbahnen das Basismodell als SBB-Wagen bereits im Sortiment führte, wird nun das Modell zusätzlich in der Version der BEG angeboten.

HRo

Mit dem GM-Autotransportwagen wird dem Modellbahner wieder ein interessantes Güterwagenmodell geboten.

